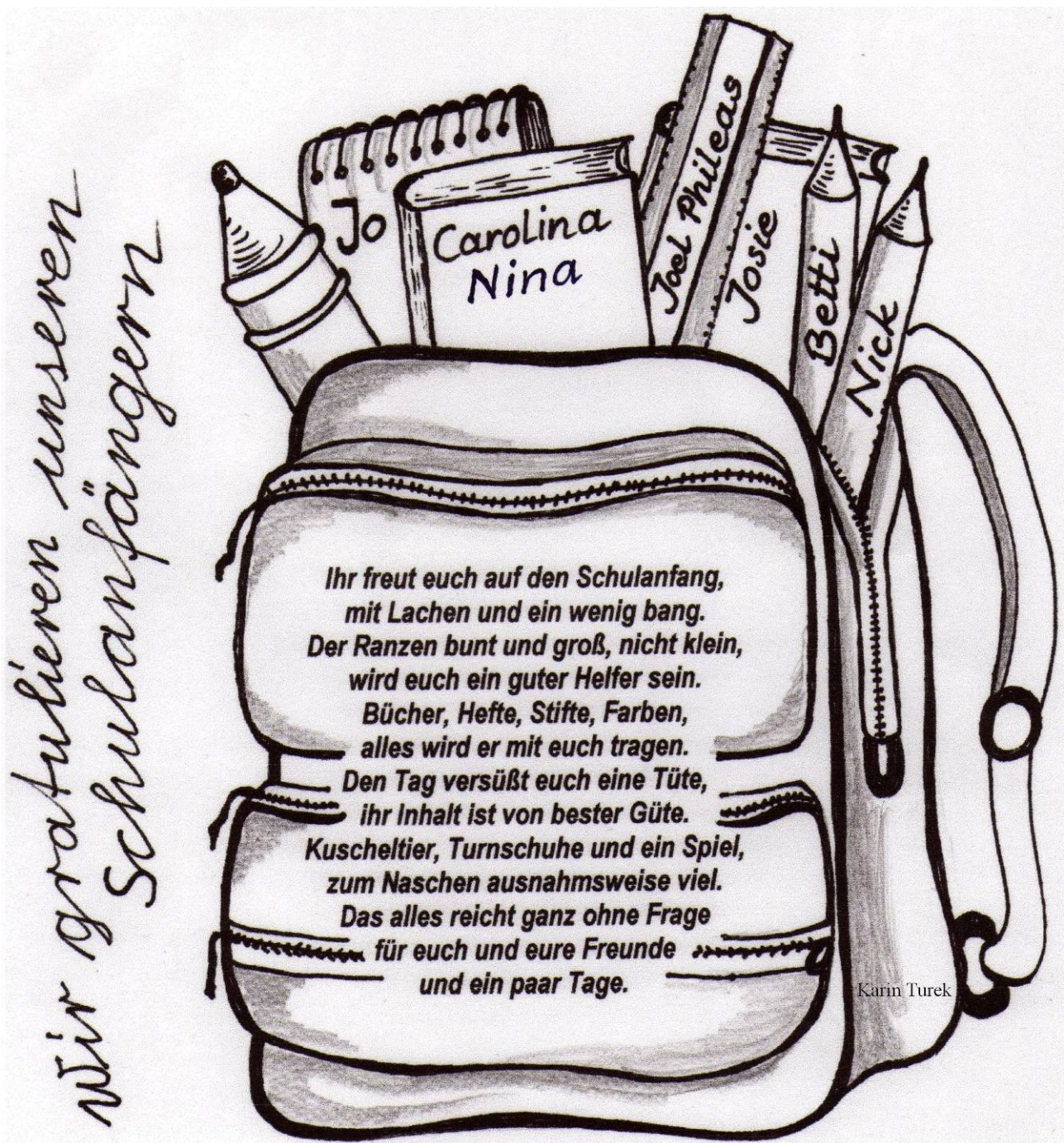




Knappenrode Journal

Stadt Hoyerswerda - Ortsteil Knappenrode

85. Ausgabe



August / September / Oktober 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortes Knappenrode,

mit diesem neuen, aktuellen Knappenrode-Journal halten Sie die bereits

85. Ausgabe

unseres Ortsinformationsblattes in Ihren Händen.

Für mich ein Anlass, um all denen Danke zu sagen, die sich mit ihrem persönlichen Engagement einsetzen, um unser Journal alle viertel Jahre immer wieder lesenswert zu gestalten!

Ohne die fleißige Mitarbeit der Einzelnen wäre ein solcher Umfang an Informationen über unsere Gemeinde und deren Vereinsleben unmöglich.

Ich hoffe, Ihnen auch in diesem neuen Journal wieder einiges Wissenswertes und Interessantes über unseren Ort mitteilen zu können.



Inzwischen befinden wir uns mitten im Hochsommer, obwohl der Sommer uns bisher mit seinen Wetterkapriolen des Öfteren „im Regen stehen ließ“.

Auch heftige Unwetter, ich denke da nur an Ende Mai mit tennisballgroßen Hagelkörnern und Ende Juni mit Sturmböen und Starkregen, bescherten dem einen oder anderen von uns leider so einige Schäden!!!

So langsam neigen sich nun auch für unsere Kinder die 6-wöchigen Sommerferien dem Ende entgegen.

Ich hoffe, ihr hattet schöne, erlebnisreiche und auch sehr erholsame Tage mit eurer Familie.

Denn die langen Unterrichtstage erfordern von euch schon einige Kraftanstrengung.

Jetzt im August heißt es für unsere kleinen Schulanfänger, einen wichtigen neuen Abschnitt in ihrem Leben zu beschreiten.

Ich wünsche allen einen schönen Tag der Einschulung, weiterhin eine prall gefüllte Zuckertüte, die den Start etwas versüßen soll, und natürlich dann recht viel Spaß und Freude beim Lernen.



Auch unseren „alten Hasen“ im Schulalltag wünsche ich für das neue Schuljahr einen guten Beginn, viel Erfolg und gute Ergebnisse.

Bleibt mir am Schluss nur noch Ihnen allen, werte Knappenroder, weiterhin einen schönen Sommer, mit angenehmen Temperaturen und dann folgend einen milden Herbstanfang zu wünschen.

Vielleicht bringt uns der Spätsommer noch einige schöne Tage, die man, wenn möglich, viel im Freien verbringen sollte.

Nutzen Sie unsere nahe wasser- und waldreiche Umgebung mal wieder für einen ausgedehnten Spaziergang oder eine Fahrradtour mit der Familie.

Es gibt immer wieder Neues zu entdecken!!

Ihre Antje Fischer



Werte Einwohner von Knappenrode,



das erste Sommerfest in Knappenrode ist, wenn Sie das Journal in den Händen halten, fast einen Monat Geschichte. Leider war der Beginn unseres Sommerfestes etwas verregnet, aber Petrus hatte ein Einsehen mit den Besuchern, Organisatoren und anwesenden, sich präsentierenden Vereinen gehabt und uns dann noch regenfreie Zeiten geschickt, so das die Veranstaltungen und organisierten Auftritte mit Hilfe unserer 3 aufgebauten Festzelle für die Anwesenden zu einem Erlebnis werden konnten. Zudem bescherte uns das EM- Fußballspiel, über Beamer auf die große Wand gebracht, ein

zusätzliches Angebot, welches auf Grund des Spielverlaufs und dem Elf-Meter-Schießen an Dramatik nicht zu überbieten war. Trotzdem fand, leider muss man sagen, eine größere Anzahl der Einwohnerschaft nicht den Weg auf den Festplatz am Bürgerzentrum. Darüber waren die Organisatoren und präsentierenden Vereine etwas traurig, sahen sie ihre Bemühungen nicht von Erfolg gekrönt. Die Auswertung des Festes wird ergeben, wie sich die Zukunft des Sommerfestes gestalten wird.

Auf Grund dieser Situation habe ich mich entschlossen Ihnen die Eröffnungsworte nicht vorzuenthalten und dies mit Impressionen des Festes anzureichern:



Der Heimatverein Knappenrode versorgte uns am Nachmittag mit Plinsen

Mit dem Bescheid zum Bau von 7 Beamten – und 37 Arbeiterwohnungen am 26.07. 2013 und damit der Bildung des Gutsbezirkes Koblenz unter dem Gutsvorstand Förster Heinrich Münch wurde begonnen den Ort zu entwickeln. Übrigens die „berühmten“ Plinse, welche das Forsthaus in aller Munde brachten, können auch heute, ausgereicht vom Heimatverein, genossen werden.

„Werte Einwohner, werte Gäste,

ich möchte Sie recht herzlich zu unserem ersten Sommerfest hier auf unserem Festplatz, gewissermaßen an historischer Stätte, welche im nächsten Jahr 100 Jahre mit der Eröffnung der Gemeindeschule Werminghoff besteht, begrüßen.



Am Stand der Gaststätte Beyer konnte der Durst und der Appetit auf Gebratenes gestillt werden

Die Entwicklung eines regen Vereinslebens des in den 20iger Jahren des vorigen Jahrhunderts auf 950 Einwohnern angewachsenen Ortes, nun schon Landgemeinde Werminghoff, brachte eine Reihe Vereine wie den Männerchor, den Arbeitersportverein, den Radfahrerclub „Zugvogel“, den Gesangsverein und ein Blasorchester hervor.

Das Blasorchester wird in diesem Jahr, nun als Blasorchester „Glückauf“ Knappenrode e.V., 90 Jahre. Für das Durchhaltevermögen, die Treue und als verlässlichen Partner über all die Jahre für Veranstaltungen im Ort möchte ich mich, sicher auch in Ihrem Namen, recht herzlich bedanken und noch viele Vereinsjahre, immer das entsprechende Luftvolumen für die entsprechenden Töne und uns damit den entsprechenden Musikgenuss wünschen.



Unter Unterstützung des ortsansässigen Bergbauunternehmens entwickelten Sie sich in ihrem Repertoire zur Freude der Zuhörer ständig weiter. Nach dem qualitativen und personellen Aufschwung nach dem II. Weltkrieg fusionierten sie in den 60iger Jahren mit dem Spohlaer Blasorchester und sicherten so den weiteren Bestand. In den Jahren bis zur Wende begleiteten Sie vielfältige Veranstaltungen des VEB BKK „Glückauf“ Knappenrode, aber auch die Kohlekumpel „zur letzten Schicht“ und nahmen erfolgreich an Leistungsvergleichen teil.

Mit den wirtschaftlichen Veränderungen Anfang der neunziger Jahre entfiel die unterstützende Trägerschaft durch das BKW „Glückauf“ Knappenrode. Dank eines Honorarvertrages mit der gebildeten LAUBAG und der Vattenfall AG sowie der Vereinsgründung am 17.01.1994 wurde ihr Fortbestand gesichert und uns das Musikerlebnis erhalten. In den folgenden Jahren konnten wir ihre Musik in vielfältigen Veranstaltungen im Ortsteil wie die Dorffeste, die Bergmannstage auf der Knappenkampfbahn, bei Eröffnungsveranstaltungen im Bürgerzentrum und unseres Festplatzes, beim Hexenbrennen und dem Umzug zum Martinstag genießen, dafür nochmals ein herzliches Dankeschön.

Für ihre Unterstützung von Veranstaltungen im Ortsteil möchte ich Ihnen im Namen des Ortschaftsrates eine kleine Anerkennung überreichen und uns noch gemeinsam viel Freude bei ihren Auftritten wünschen.



Der See- und Tauchsportclub Knappenrode e. V. reiste mit ihrem Kutter an



Beim Angelverein Knappenrode e. V. konnte man im „trüben“ fischen und seine Verkehrskennntnisse auffrischen...



Die Freiwillige Feuerwehr Knappenrode präsentierte sich mit ihrer Brandbekämpfungstechnik. Wer wollte, konnte sich in der Anwendung von Wasser und Pulver bei der Bekämpfung von Gasbränden ausprobieren.

Das Festkomitee mit den Vereinsvorsitzenden und dem Ortschaftsrat hat das heutige 1. Sommerfest in Knappenrode vorbereitet. Was wäre die Arbeit des Festkomitees ohne Unterstützer aus der Bevölkerung bei der Vorbereitung und sicher auch bei der morgigen Nachbereitung u.a. durch Gerd Engelmann und den Bauhof der Stadtverwaltung Hoyerswerda - welche für die gepflegten Anlagen sorgten -, den Vereinen sowie den Sponsoren mit der VBH- „Wir machen das“, der Fa. Elektro Dewitz mit Sitz in Hoyerswerda, unserem Fernsehmeister Renger, der Vattenfall AG, Uwe Krupper von der Deutschen Vermögensberatung, der Physiotherapie Jach mit Sitz in Groß- Särchen und weiteren im Ortsteil angesiedelten Unternehmen. Dafür auch von dieser Stelle im Namen des Festkomitees herzlichen Dank.



Über die Ortschaftsräte Herr Mirko Leuffert und Bernd Wende und unsere jüngsten Glücksfeen wurde auf die erworbenen Lose ein Präsent, natürlich unter Ausschluss des Rechtsweges, gezogen und überreicht.





Und zum Schluss konnten unsere Jüngsten aus den Sponsoringgeschenken eine Kleinigkeit aussuchen und mit nach Hause nehmen.

Im vergangenen Jahr hatte unser Brauchwasserverein e. V. sein 15 jähriges Bestehen im Rahmen des „Festes der Vereine 2015“ gefeiert. Aus diesem Anlass möchte ich dem Verein, heute vertreten durch die Vorstandsmitglieder Helmut Sackrow und Siegfried Jäger, noch eine kleine Anerkennung für Ihre Arbeit bei der Bereitstellung des Brauchwassers aus dem Knappensee für die Einwohner des Ortsteils, im Rahmen der vorhandenen Verträge mit der Talsperrenmeisterei Niedergurig, überreichen.

Nun ist genug geredet, ich möchte nun das Sommerfest in Knappenrode eröffnen und Ihnen viel Spaß wünschen, viel Glück bei den attraktiven Preisen der Tombola, greifen Sie auf unsere Angebote zu, kommen Sie mit unseren Vereinen an den einzelnen Ständen zu interessanten Gesprächen zusammen und verleben Sie einen schönen und ereignisreichen Tag.“



Nun konnte eine heiße Sohle aufs Parkett, pardon dem Festplatzpflaster, gelegt werden, eingeheizt durch die Kapelle ELECTRONA 73 aus Kamenz und der Disco Mirko Leuffert aus Knappenrode





Mit diesen Bildern von unserem Sommerfest möchte ich mich verabschieden, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin in der Sommerzeit 2016 viele gemeinsame Erlebnisse und schöne Stunden.

Nun noch eine Impression vom diesjährigen Familienangeltag am herrlichen „Alten Bad“ unseres Angelvereins e.V., gewissermaßen als kleine Vormerkung für's nächste Jahr.

Ihr Ortsvorsteher Otto-Heinz Lehmann



Geburtstagskinder der Monate August und September 2016



*Die Freude und das Lächeln
sind der Sommer des Lebens.*

Jean Paul

Für Sie, liebe Geburtstagskinder, für das neue Lebensjahr all unsere guten Wünsche für recht viel Gesundheit, Glück und Freude.

Möge Ihnen das kommende Jahr viele schöne Tage bringen, an denen Sie sich erfreuen können.

Wir gratulieren ganz herzlich am:

14.08. *Frau Traute Theka* *zum 80. Geburtstag*

28.08. *Frau Rosalia Verworner* *zum 85. Geburtstag*

11.09. *Frau Helga Wicht* *zum 75. Geburtstag*

*Nachträglich alles Gute für Herrn Ernst-Werner Biele zu seinem 70. Geburtstag,
den er bereits am 14.07. feiern konnte!*



Auch allen Geburtstagskindern die hier nicht genannt werden konnten, wünschen wir alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Der Heimatverein Knappenrode e.V. informiert:

☺☺☺☺ Wir gratulieren dem Knappenrode Journal zur 85. Ausgabe! ☺☺☺☺

Das war das 7. Lesecafè:

Ein schwülwarmer Sonntagnachmittag, ein Grund nicht unbedingt die Wohnung zu verlassen, es sei denn in Richtung Bibliothek zum Lesecafè. Hier in dieser angenehmen Kühle des Raumes sind der Sonntagskaffee und der Fruchtkuchen ein Genuss. Unsere lesefreudige Runde hat sich vergrößert und wir freuen uns schon auf die Beiträge von Frau Bachmann und Frau Flecks aus Schwarzkollm.

Nach anregender Kaffeerunde begann Frau Turek die Vorleserunde mit ihrer Geschichte vom „Erdbeertortenzauber“, von Geschick und Missgeschick, auch von Erinnerungen an die Kindheit.

Frau Rösch stellte uns eines ihrer Lieblingsbücher vor: „Du liebes Grün“. Ein Garten- und Jahreszeitenbuch von Eva und Erwin Strittmatter, aus dem Aufbau- Verlag. Poesie und Natur gehen hier eine wunderbare Verbindung ein. Die Gedichte von Eva und die Geschichten von Erwin Strittmatter ergänzen sich und werden zum ersten Mal in einem Band präsentiert. Zum Lob des Lebens gesellt sich aber auch die Trauer über die Gefährdung der Natur durch den Menschen. Ergänzt wird alles durch wunderschöne Bilder. Frau Rösch berührte uns mit „Das Lob auf den Juni“ von Erwin Strittmatter.

Zur ersten musikalischen Pause sang Frau Niemz zur Gitarre ihr Lied: „Träumer“ und einige konnten sich ein Mitsummen nicht verkneifen.

Entsprechend des Jahreslaufs und passend zum Frühling wurden von Herrn Certa Gedichte zur „Konfirmation“, „Kommunion“ und „Jugendweihe“ vorgetragen.

Frau Bachmann stellte nun das Büchlein „Ich bin nicht süß, ich hab bloß Zucker“ von der 82-jährigen Renate Bergmann vor, der bekanntesten Twitter- Omi (Bild), die Zucker und **Ossiporose** hat. Der Abschnitt: „Früher war nicht alles schlecht. Wir hatten Poliklinik, „Ein Kessel Buntes“ und Katarina Witt. Und Nordhäuser Doppelkorn“ erheiterte uns, brachte manchen spontanen Lacher. Humorvoll, nachdenklich, leicht und witzig gingen wir mit Frau Bachmann und Renate Bergmann in alte Zeiten zurück, mit all unseren neuen guten und schlechten Erfahrungen. Hinter Renate Bergmann, das weiß noch nicht jeder, versteckt sich der 41-jährige Torsten Rohde, Controller einer Firma in Genthin in Sachsen- Anhalt und Hobbyautor. Er erfand diese alte Dame zufällig, als er einen Freund über Facebook necken wollte. Nun hat sich Oma Renate verselbstständigt und ihr Autor schreibt überaus erfolgreich weiter ihre Geschichten auf.



Frau Kockrick erinnerte an 2009, ein Jahr der Wirtschaftskrisen.

Zum Thema Urlaub sang Frau Niemz zu ihrer Gitarre nach einer beschwingten Melodie „Es ist ein Traum“. *Immer wieder versuchten wir uns heimlich mit Gebrumm einzubringen.*

Frau Flecks, unser Gast aus Schwarzkollm, las „Ein Erfahrungsaustausch dreier Freundinnen“ vor. Die drei älteren Damen in ihrer Geschichte kommen zu dem Schluss, bei ihren regelmäßigen Treffen nicht immer bei den Krankheiten hängen zu bleiben, sondern lustige Erlebnisse ihres vergangenen Lebens zu schildern.

So erhalten sie sich künftig trotz ihres Alters ihr Lachen und ihren Lebenshumor. Frau Flecks ist Mitglied des Vereins „Pegasus“ in Hoyerswerda, dem Treffpunkt für Laienpoeten. Sie gestaltet zum Weihnachtsmarkt in Knappenrode originell und liebevoll mit ihrem Sohn das Weihnachtsmärchenzimmer und im Knappenrode Journal waren ihre Gedichte auch schon zu lesen.

Und endlich fiel das Wort: „Wir wollen auch singen!“. Frau Niemz nahm ihr Instrument und nach einigen Textschwierigkeiten wurde für das nächste Lesecafé zum Schluss das Mitsingen eingeplant. Wir freuen uns und wer nicht mitsingt, der hört zu.

Und wer denkt, dass wir am Ende aufspringen und nach Hause eilen, der hat sich geirrt.

Der schlesische Dialekt kam jemandem in den Sinn und schmunzelnd wurde von Frau Kockrick und Herrn Certa in Mundart rezitiert. Zum Beispiel „Sträselkucha“, sie verstehen doch worum es geht!?

Vorleser und Zuhörer freuen sich auf das nächste Mal und das nächste Mal hat schon ein Datum.



Am Sonntag, dem 18. September 2016 um 15.00 Uhr, laden wir wieder herzlich zum 8. Lesecafé bei Kaffee und Kuchen in die Bibliothek des Bürgerzentrums ein. Wir freuen uns über Gäste, die sich einen besonderen Sonntagnachmittag in unserer Runde gönnen.

Unser Beitrag zu den 13. Fabrikfestspielen 2016 war die traditionelle Verköstigung der Besucher unserer ehemaligen Brikettfabrik. Obwohl man unser Rosencafé vermisste und uns in der „Fressmeile“ wiederfand, waren die köstlichen Buttermilchplinsen heiß begehrt, und nicht nur die Kochplatten gaben ihr Letztes. Am Holundersprudelstand retteten wir manche durstige Seele, und die Wirkung dieses gesunden belebenden Energiegetränks sprach sich schnell herum.

Aber... wo ist der Charme und das Flair der zurückliegenden Fabrikfestspiele geblieben? Mit Klugheit, Originalität und viel Herzblut, eingebunden das enorme Potential vieler Vereine, war ein Konzept entwickelt worden, das unsere Fabrik und auch ganz besonders an solchen Tagen, zu altem und neuem Leben erweckte und einen berührenden Eindruck bei den Besuchern hinterließ. Die Gäste nahmen ihre Eindrücke mit über Ländergrenzen hinaus und wurden zu Botschaftern dieses geschichtlichen und bergmännischen Kleinods der Industriekultur. Hier passierte Kunst und Kultur in höchster Güte. Unverwechselbar waren die Fabrikfestspiele in Knappenrode, ein Markenzeichen in Sachsen, nur so ist Tourismus zu verstehen! Etwas ganz Einmaliges war entstanden, und nun?

Treffend war die Überschrift des Montagartikels in der SZ: „Trödel geht immer“.

Zum Knappenroder Sommerfest am 2. Juli konnten wir die Gäste mit unseren Buttermilchplinsen verwöhnen. Gute Laune kommt auch von gutem Essen.

Im Namen der Mitglieder des Heimatvereins Knappenrode e. V.

wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit.

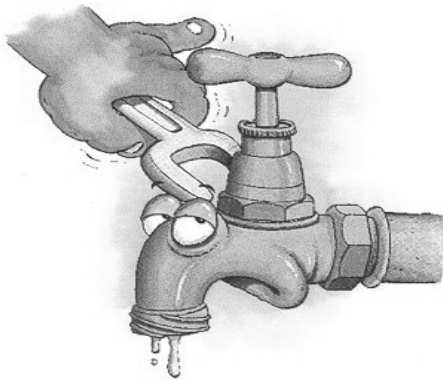
Ihre Karin Turek

In anderer Sache:

Das alljährliche Treffen der ehemaligen Pädagogen der Knappenroder Schule brachte uns auf die Idee, die Leser dieses Journals um Hilfe zu bitten. Brigitte Wirth war in den Siebzigern eine unserer Horterzieherinnen. Vielleicht kann jemand Auskunft zu Ihrem Aufenthalt geben, weil er z. B. Kontakt zu ihren Söhnen Wolfgang oder Mathias oder ihrer Tochter hat. Ich würde mich freuen unsere ehemalige Kollegin in Knappenrode zu begrüßen.

Vielen Dank.

Karin Turek



BWK

Brauchwasserverein Knappenrode e.V.

Informationen für unsere Mitglieder / Nutzer

Zum 31.05.2016 endete wie jedes Jahr die Zeit zum Einzahlen unseres Mitgliedsbeitrages.

Der Vorstand musste nach Überprüfung der Einzahlungsnachweise feststellen, dass per 20.06.2016 wieder 44 Mitglieder ihren Beitrag nicht gezahlt haben. Desweiteren zahlten 10 Mitglieder nicht den seit 2014 gültigen Beitrag in Höhe von 28,00€.

Für den Vorstand bedeutet es immer einen hohen Aufwand, die säumigen Mitglieder anzumahnen!

Nach erfolgten Mahnungen zahlten trotz einer ausreichenden Frist 13 Mitglieder bis zum 12.07.2016 ihren Beitrag immer noch nicht.

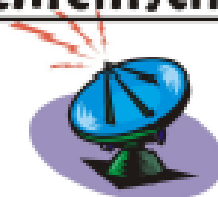
Es gibt sogar Mitglieder die sich erlauben, die geforderte Mahngebühr zu mindern bzw. einzubehalten.

Der Vorstand fragt sich, wie weiterhin kostendeckend gearbeitet werden soll, wenn einzelne Mitglieder der Meinung sind, sich nicht an der Finanzierung der Leistungen des Brauchwasservereins beteiligen zu müssen.

Vielleicht sollten wir die Lieferung von Brauchwasser einschränken.

Der Vorstand

Die Empfangs - & Antennengemeinschaft Knappenrode informiert !!!



In kürze möchten wir unser Ortsfernsehen wieder aktivieren.
Durch die Einspeise-Technologie von Elsterwelle ist es nun möglich,
auch unseren Ortssender digital zu verbreiten.
Zu diesem Zweck suchen wir :
Hobby-Fotografen & Hobby-Redakteure
Wer also Interesse hat, bei diesem Projekt mit zu machen:
meldet sich BITTE bei Bert Beyer - 03571 499672



Auf zur Funkausstellung nach Berlin !
Am 06.09.16 - fahren wir zur IFA !!

Seid unserem letzten Ausflug ist viel passiert und vor allem gibt es sehr viel neues rund um das Fernsehen. Um interessierte Mitglieder auf den neusten Stand zu bringen, möchten wir in diesem Jahr wieder nach Berlin fahren. Verbunden mit einem Besuch des Museums für Film & Fernsehen, möchten wir diesen Ausflug verbinden.

Platzkapazität 17 Plätze - BITTE umgehend verbindliche Zusagen,
mit einer Kautionszahlung von 20 € pro Platz -

Bert Beyer - 03571 499672

Kosten : Bus & Eintritt übernimmt der Verein !!!

Antennenbeitrag 2016

**Bevor wir die ersten Mahnschritte einleiten, möchte wir
noch einmal die säumigen Fernsehnutzer erinnern !!!**

Auch in diesem Jahr fehlen noch fast 80 Zahlungseingänge.

**BITTE zahlen Sie Ihren Jahresbeitrag von 60,00 € auf unser
Konto bei der Postbank bis MITTE August 2016 ein !!!**

IBAN - De50 1001 0010 0689 4061 03

BIC - PBNKDEFF

Ein guter Anfang ist gemacht

STROM + GAS
von hier **MEHR** für

Knappenrode
Hórnikecy



Mein **Regionalversorger**.de

Als kommunales Unternehmen sind die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda (VBH) ein wesentlicher Motor dieser Region. Spürbar engagieren wir uns für die Förderung des regionalen Wirtschaftskreislaufs sowie für ein lebenswertes Hoyerswerda. Davon konnte auch Knappenrode durch unsere Herbstaktion im letzten Jahr zusätzlich profitieren.

An einem Nachmittag war unsere „Energiewelt mobil“ bei Ihnen vor Ort und hat interessierte Bürger zu allen Fragen rund um die Energieversorgung beraten und auch Verträge geschlossen.

Jeder Haushalt, der im Rahmen dieser Aktion nun Strom und/oder Gas von VBH bezieht, konnte bis zum 30.04.2016 seinen persönlichen Willkommensbonus in Höhe von bis zu 338 Euro einlösen und darüber hinaus 30 Euro für die Ortsteil beisteuern. Damit kann das Gemeindeprojekt „Neugestaltung vom Park am Bürgerzentrum“ unterstützt werden.

Mit 360 Euro ist ein guter Anfang gemacht, um z.B. aus einem der Parkbäume eine Holzfigur gestalten zu lassen. Wir sind auf die Ideen zur Umsetzung gespannt, die Ihr Ortschaftsrat besprechen wird. Über die ersten sichtbaren Schritte des Projektes werden wir Sie gern informieren.

Ihre Versorgungsbetriebe Hoyerswerda



Unternehmen der SWH-Gruppe



Die Konrad-Zuse-Stadt: Wir lieben Ideen

**Die Stadt Hoyerswerda ist auf der Suche nach Fotomotiven aus der Stadt und aus dem Umland.
Ausschreibung Fotowettbewerb**

Die Stadt Hoyerswerda ist auf der Suche nach Fotomotiven aus der Stadt und aus dem Umland. Mit den Fotos soll die Vielfalt der Stadt, deren Ortsteilen und des Umlandes hervorgehoben werden. Vor allem sollen die gesammelten Bilder das Leben in und um Hoyerswerda in den Mittelpunkt rücken.

Die eingereichten Fotos sollen künftig für Marketingzwecke der Stadt verwendet werden. Aktuell sollen sie besonders bei der Neugestaltung der städtischen Homepage mit verwendet werden, um das Stadtbild vielseitiger, bunter und authentischer darstellen zu können.

Die Anforderungen für die Teilnahme umfassen folgende Punkte.

Motivthemen

Die Motive sollen

- Öffentliche Gebäude
- kulturelle und sportliche Veranstaltungen
- Motive aus den Ortsteilen
- Motive aus dem Umland (Dubringer Moor, Lausitzer Seenland usw.)
- Sorbisches Brauchtum
- die lokale Wirtschaft

abbilden.

Teilnahmebedingungen

Die Bilder müssten in digitaler Form und hoher Auflösung zur Verfügung gestellt werden.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären sich alle Fotografen bereit, die Fotorechte an die Stadt Hoyerswerda zur freien Verwendung abzutreten.

Bei Veröffentlichungen der ausgesuchten Fotos wird die Stadt im Gegenzug den Fotografen namentlich benennen.

Sprechzeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen, Termine nach Vereinbarung
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Hausadresse

S.-G.-Frenzel-Str. 1 | 02977 Hoyerswerda

Konten der Stadtkasse

> Commerzbank
> IBAN DE19 6508 0200 0630 3882 00 | BIC DRESDE33HAN
> Ostsächsische Sparkasse Dresden
> IBAN DE90 6505 0300 3000 0501 66 | BIC OS00DE33HAN



Interessenten werden gebeten, mindestens drei Bilder abzugeben. Dabei sollte jedes einzelne Bild einer unterschiedlichen Kategorie zugeordnet werden können. Zu beachten ist, dass ihre Arbeiten in gedruckter Form (Abzug 20 x 30) und **zusätzlich auch** auf einem Datenträger bis zum 19. August 2016 unter Angabe des Absenders und des Alters bei Frau Franziska Tennhardt (Wirtschaftsförderung) eingereicht werden.

Stadt Hoyerswerda
Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Franziska Tennhardt
S.-G.-Frentzel-Straße 1
02977 Hoyerswerda

Bewertung

Die besten drei Fotos werden von einer Jury, bestehend aus der Wirtschaftsförderin Frau Tennhardt, Frau Donath von der Öffentlichkeitsarbeit und jeweils einem Vertreter der lokalen Zeitungen mit 200, 150 bzw. 100 € prämiert.

Preisverleihung

Die Präsentation aller eingereichten Arbeiten und die Prämierung der Siegerfotos findet am 08. September 2016 um 17:00 Uhr im Alten Rathaus, Sitzungssaal statt.

Für Rückfragen telefonisch (03571- 456 103) oder per Email (franziska.tennhardt@hoyerswerda-stadt.de) stehe ich Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Fotos!



Franziska Tennhardt
Wirtschaftsförderung



Ein Brief aus dem Kindergarten „Wirbelwind“

Wieder geht ein Kindergartenjahr zu Ende und es ist an der Zeit, sich von unseren zukünftigen Schulkindern zu verabschieden. Im Juni gab es natürlich eine würdige Abschiedsparty.

Unsere Vorschulkinder Betti, Josie und Nick feierten ihr Zuckertütenfest gemeinsam mit den Kindern aus dem Sausewind. Dieses Jahr ging es mit der Pferdekutsche von Hoyerswerda nach Schwarzkollm ins Schullandheim. Dort warteten viele Überraschungen, Spiel und Spaß auf sie und mit einer Grillparty gemeinsam mit den Eltern ging dieser Tag mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu Ende.

Nun wird es für unsere Knirpse bald ernst. Ein neuer Lebensabschnitt wartet auf sie und wir möchten ihnen ganz viele Wünsche auf den Weg geben!

Wir wünschen Euch, liebe Betti Mrosk, liebe Josie Kliemchen und lieber Nick Jarosch einen wunderschönen Schuleingang, viel Spaß und Erfolg beim Lernen sowie viele neue Freundschaften!



Eure Kinder und Erzieher der Kita Wirbelwind!

Gabi Kobela

SV Glückauf Knappenrode e.V.

Die Spielvereinigung Knappensee informiert:

Saison 2015 / 2016:

Die alte Saison ist nun Geschichte. Nach der überaus enttäuschenden Hinrunde wurde eine klasse Rückrunde gespielt, die ihre Krönung im letzten Spiel fand: Der schon als Aufsteiger feststehende Hoyerswerda SV 1919 e.V. (NEU: Hoyerswerda FC), spielte am letzten Spieltag in Knappenrode gegen die Nietzsche-Elf. Mit einer souveränen Mannschaftsleistung wurde der Tabellenführer von unserer 1. Männermannschaft mit 5:0 nach Hause zur Aufstiegsfeier geschickt. Das macht doch Lust auf mehr!

Erfolg lockt auch Sponsoren. Ein Sponsor unterstützt unsere Mannschaft das 2. Jahr in Folge. Nach den Aufwärm-Pullovern im Jahr 2015 wurden nach dem letzten Spiel die neuen T-Shirts vorgestellt. Wir danken der Firma NSK Kamenz im Namen des SV Glückauf Knappenrode e.V. sowie der SpVggKnappensee e.V.



Frau Ilona Glausch – Geschäftsführerin der NSK Kamenz und Sven Dankhoff – Kassenwart des SV Glückauf Knappenrode e.V.

Anschrift des Sponsors: Nutzfahrzeug-Service GmbH Kamenz
Jahnstraße 15
01917 Kamenz

Telefon: 03578 / 7858790 und 307480

Telefax: 03578 / 307481

E-Mail: info@nsk-kamenz.de

Saison 2016 / 2017:

Momentan läuft die Vorbereitung auf Hochtouren. Den ersten Test hatten wir in Frankenthal. Danach wurde gegen SpVggLohsa/Weißkollm, Bad Muskau und den SV Zeißen gespielt. Wo die Mannschaft nun steht, sehen wir am 06.08.2016 um 15:00 Uhr in Nebelschütz. Gegen die SG Nebelschütz bestreitet unsere Mannschaft das letzte Vorbereitungsspiel bevor es am 13.08.2016 zum ersten Punktspiel geht.

Die nächsten Heimspiele werden in Groß Särchen ausgetragen! (Spielplan bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar)

Sommer.Herbst.Fabrik.Erlebnis

Energiefabrik Knappenrode. Im August kann man in der Energiefabrik Knappenrode so einiges erleben.

Am **06. und 07.08.** findet von 10 bis 17 Uhr wieder die **offene Modellbahnwerkstatt** des Modellbahnclubs Hoyerswerda statt.

Gleichfalls wird es am **06. August** einen Ohrenschmaus der Extraklasse geben. Zur **Nacht.Schicht I** ab 20 Uhr, werden Tobias Wember und das Jugendjazzorchester Sachsen mit der Suite „STATE OF MIND“ in unserer Schaltzentrale gastieren. „STATE OF MIND“ ist zeitgenössische Big Band Musik mit all ihren farbenreichen und dynamischen Facetten. Leise, melancholische Sequenzen werden von pulsierenden, fordernden abgelöst. Nachdenkliche Musik trifft auf klar strukturierte und kraftvolle Passagen. Abgerundet wird das Programm durch Ausflüge in die Popmusik. So werden Wembers Arrangements von Blur, Michael Jackson und sogar den Backstreet Boys auf dem Programm stehen.

Mit **Tobias Wember** hat das Jugend-Jazzorchester Sachsen einen sehr engagierten kreativen Musiker für sich gewinnen können. Zusammen mit Klaus Heidenreich gründete Tobias Wember 2006 die preisgekrönte Band HORNSTROM. Im Januar 2015 erhielt Tobias Wember den WDR Jazzpreis in der Kategorie Komposition für seine Suite state of mind.

Das **JUGEND-JAZZORCHESTER SACHSEN** ist eine Big Band vom Feinsten. Das Ensemble, besteht in immer wechselnden Besetzungen seit 1993 und begeisterte seit seiner Gründung sowohl regionales Publikum als auch Jazzliebhaber in Kanada, Griechenland, Indien, Ungarn, Israel und wo die zahlreichen Konzertreisen noch hinführten. Es dirigierten schon Jazzgrößen wie Jürgen Friedrich, Carla Bley (USA), Joe Sullivan (Kanada), Rolf von Nordenskjöld, Milan Svoboda, Al Porcino, Thomas Zoller und Ansgar Striepens die Band.

Das übergeordnete Motto ist dabei immer „**Think Jazz! Feel Jazz! Be Jazz!**“

Am **13. August** findet dann die **12. Lausitzer Mineralienbörse** statt, welche vom VFMG Ostsachsen ausgerichtet wird. Bei dem Lausitzer Markt für edle Steine und Fossilien treffen sich Händler und Sammler aus Deutschland, Polen und Tschechien zur größten Sammlerbörse für Mineralien in der Lausitz.

Es besteht die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung **Gold zu waschen** oder Steine zu schneiden und zu schleifen.

In der ebenfalls geöffneten **Mineralienausstellung „Schätze der Erde“** sind eindrucksvolle Funde aus dem Lausitzer Revier und angrenzenden Regionen zu bewundern. **Neu** ausgestellt werden **ca. 250 Achate** ausgezeichneter Qualität von neun Fundpunkten – darunter St. Egidien bei Glauchau (Sachsen), Brasilien, Marokko, Hohenstein-Ernstthal, Hartmannsdorf, Rozana (Polen), Nowy Kosciol (Polen) und einige mehr. Alle Funde, außer Brasilien, sind Eigenfunde im Rahmen der Vereinsarbeit der VFMG Bezirksgruppe Ostsachsen. Auch die Bearbeitung (Schnitt und Schliff) erfolgte fast ausschließlich durch Vereinsmitglieder selbst.

Am **11. September** findet um 15 Uhr unsere **Spät.Schicht II** statt. Dabei wird es eine wundervoll inszenierte Tanzperformance der TanzART mit Tanzland durch unsere Fabrik geben. Lassen Sie sich von dieser einmaligen Show in unserer atemberaubenden Kulisse verzaubern.

Unser **Herbst.Feuer.Fest** (ehemals Kehraus) findet am **15. Oktober** von 13 bis 20 Uhr statt. Das Fest soll auf den schönen Herbst einstimmen und die ruhigeren und besinnlicheren Töne anschlagen. Erleben Sie, wie auch im letzten Jahr, Sonderführungen in Sachsens größter Ofen- und Feuerstättensammlung „Heiß geliebt“. Neben dieser Ausstellung können Sie alte Handwerkskunst „zum Anfassen“ erleben. Ob Schmied, Weber oder Kerzenzieher, fast überall wird sich die Möglichkeit zum „Selbermachen“ bieten. Und nach all den vielen Eindrücken haben Sie Hunger bekommen? Kein Problem: Handgemachte Spezialitäten wie Stockbrot, Schwein am Spieß und viele andere Leckereien erwarten Sie. Neben Live-Musik können die kleinen und großen Besucher im Kühlhaus die Bastelstraße besuchen und ihren Lampion für den abends stattfindenden Lampionumzug basteln. Als krönenden Abschluss des Herbst.Feuer.Festes wird es wieder ein entzückendes Feuerwerk geben und Sie zum Träumen einladen.

„Auf der Jagd nach dem Fabrikgeist“ sind wir am **31. Oktober** in der Zeit von 18 bis 20 Uhr bei unserer **Nacht.Schicht II**. Dieser Abend steht ganz im Zeichen der Kinder. Sie tauchen ein in die mystische Atmosphäre unserer Fabrik. Nur durch das Licht der Taschenlampen erstrahlt, suchen wir gemeinsam den Fabrikgeist. Ob es ihn wirklich gibt? Und wenn ja, ob wir ihn sehen werden? In einer von Nebel durchzogenen und vereinzelt von Lichtblitzen erhellten Fabrik werden wir diesen Fragen nachgehen können. Mit etwas Spuk und Grusel ist zu rechnen. Für diese Veranstaltung sollte ebenso an festes Schuhwerk sowie die Taschenlampen gedacht werden. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Voranmeldung unter 03571.6095540 oder energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.com. Und wie es sich an Halloween gehört: (Gruselige) Verkleidung ist ausdrücklich erwünscht!

Für die körperliche Betätigung kann man zu den regulären Öffnungszeiten auch im Sommer und Herbst die **Handhebel-Draisine** selbst fahren, sich durch **Irrgarten** schlagen, in unserer **Tunnelrutsche** „unter Tage“ abtauchen oder sich in der Kühle der alten Fabrikmauern etwas erfrischen.

Gern laden wir zu einem kleinen Snack oder Getränk in unser **Bistro** ein.

Sie sehen – ein Besuch der Energiefabrik Knappenrode lohnt sich auch im Hochsommer.

Energiefabrik Knapperode
Erst-Thälmann-Straße 8
02977 Hoyerswerda

Öffnungszeiten:
Di - So & Feiertag 10 - 18 Uhr
Montag geschlossen

Tickets und Infos unter www.energiefabrik-knappenrode.de und www.facebook.com/Energiefabrik



Zu Ihrer Information:Erreichbarkeit der Ortsteilverwaltung:

Karl-Marx-Straße 1 Sprechzeiten :
 02977 Hoyerswerda immer donnerstags 10-12 Uhr 13-18 Uhr
 OT Knappenrode Ortsvorsteher: donnerstags 16.30-18 Uhr
 Telefon: 601510

Termine für die Müllentsorgung im Ortsteil

Restabfall : immer donnerstags
 04. und 18. August
 01./15. und 29. September
 13. und 27. Oktober

Gelbe Tonne: immer dienstags
 02./16. und 30. August
 13. und 27. September
 11. und 25. Oktober



Bioabfall mittwochs

Papiertonne 24. August / 21. September und 19. Oktober

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Hoyerswerda, Ortsteilverwaltung Knappenrode
Verantwortlich: Antje Fischer
Redaktion: Karin Turek, Otto-Heinz Lehmann, Steffen Kloppisch, Bert Beyer,
 Ingolf und Antje Fischer, Sven Dankhoff, Gabi Kobela, Marcel Linack,
 Versorgungsbetriebe Hoyerswerda, Stadtverwaltung Hoyerswerda
Fotoquellen: Otto-Heinz Lehmann, Konstanze Niemz, Gabi Kobela, Energiefabrik
 Knappenrode
Titelseite: Karin und Johannes Turek

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 12.07.2016
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12.10.2016